

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 1/9

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | Σ |
| | | | | | | | | | |

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

Hilfsmittel

Taschenrechner ohne vollständige alphanumerische Tastatur

Hinweise zur Bearbeitung der Klausuraufgaben

Bitte beschriften Sie zunächst alle Aufgabenblätter mit Ihrem Namen in Druckbuchstaben und mit Ihrer Matrikelnummer. Überprüfen Sie dann bitte die Aufgabenblätter auf Vollständigkeit. Alle der aufgeführten Aufgaben sind zu bearbeiten. Die Aufgaben sind auf den ausgeteilten Blättern und deren Rückseiten zu bearbeiten. Soweit angegeben, sind die Lösungen in die dafür vorgesehenen Felder einzutragen. Verwenden Sie keine roten Stifte. Es gelten jeweils die Inhalte der im aktuellen Semester verwendeten Lehrmaterialien. Angaben zur Genauigkeit sind Mindestangaben, die sich nur auf die Ergebnisse und nicht auf die Rechenwege beziehen. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 90 Punkte.

Aufgabe 1: Grundlagen

Punkte /3

Erläutern Sie, auf welche Frage die **Vision** eine Antwort gibt.

Aufgabe 2: Grundlagen

Punkte /6

An einer Wertpapierbörse ergeben sich bei der untertägigen Preisbestimmung die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Angebote und Nachfragen nach einer Aktie, die jeweils teilweise erfüllt werden können. Ermitteln Sie, bei welchem Preis wie viele Aktien gehandelt würden und markieren Sie den sich ergebenden **Gleichgewichtskurs** mit einem Kreuz.

| Preislimit | Angebote Aktien | Nachgefragte Aktien | Gehandelte Aktien |
|------------|--------------------|------------------------|----------------------|
| 20,00 € | 70 Stück | 350 Stück | |
| 20,10 € | 0 Stück | 320 Stück | |
| 20,16 € | 160 Stück | 0 Stück | |
| 20,20 € | 120 Stück | 350 Stück | |
| 20,35 € | 180 Stück | 0 Stück | |
| 20,41 € | 20 Stück | 250 Stück | |
| 20,50 € | 220 Stück | 170 Stück | |
| 20,59 € | 280 Stück | 0 Stück | |
| 20,62 € | 0 Stück | 60 Stück | |
| 20,70 € | 300 Stück | 150 Stück | |

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 2/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

Aufgabe 3: Entscheidungstheorie

Punkte /9

Für eine Entscheidungssituation hat sich die nachfolgende Nutzenmatrix ergeben. Ermitteln Sie mittels der **Savage-Niehans-Regel** und dem **(μ , σ)-Prinzip** die Beurteilungsgrößen der drei Aktionen und markieren Sie mit einem Kreuz die zu wählende Aktion (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastellen).

| | Umwelt-zustand 1 | Umwelt-zustand 2 | Umwelt-zustand 3 | Savage-Niehans | μ | σ |
|--------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|-------|----------|
| Wahrscheinlichkeit | 0,3 | 0,4 | 0,3 | | | |
| Aktion A | 100,00 € | 250,00 € | 270,00 € | | | |
| Aktion B | 140,00 € | 200,00 € | 290,00 € | | | |
| Aktion C | 180,00 € | 220,00 € | 230,00 € | | | |

Aufgabe 4: Standortentscheidungen

Punkte /3

Nennen Sie zwei Beispiele für **betriebliche Funktionen**, die normalerweise **lokal** erbracht werden.

Aufgabe 5: Rechtsformentscheidungen

Punkte /4

Nennen Sie die vier **Kaufmannsarten**.

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 3/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

Aufgabe 6: Zwischenbetriebliche Verbindungen

Punkte /3

Nennen Sie zwei Arten von **Kartellen**, die volkswirtschaftlich positiv beurteilt werden.

Aufgabe 7: Zwischenbetriebliche Verbindungen

Punkte /4

Erläutern Sie an einem Beispiel, was unter einer **Produktivgenossenschaft** verstanden wird.

Aufgabe 8: Controlling

Punkte /8

Bei einem Unternehmen haben sich in einem Geschäftsjahr folgende Finanzdaten ergeben:

| | |
|-----------------|-----------|
| Anlagevermögen | 1.500.000 |
| Umlaufvermögen | 1.000.000 |
| Fixe Kosten | 1.000.000 |
| Umsatzerlöse | 5.000.000 |
| Rückstellungen | 500.000 |
| Variable Kosten | 3.500.000 |

Ermitteln Sie auf Basis dieser Daten den **Deckungsbeitrag**, den **Gewinn**, die **Umsatzrentabilität**, den **Kapitalumschlag** und den **Return on Investment** des Unternehmens (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastelle):

| | |
|----------------------|--|
| Deckungsbeitrag | |
| Gewinn | |
| Umsatzrentabilität | |
| Kapitalumschlag | |
| Return on Investment | |

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 4/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

Aufgabe 9: Controlling

Punkte /4

Erläutern Sie, worin sich die **ressourcen-** von der **marktorientierten Strategieformulierung** unterscheidet.

Aufgabe 10: Externes Rechnungswesen

Punkte /3

Definieren Sie den Begriff »Einnahme«.

Aufgabe 11: Externes Rechnungswesen

Punkte /3

Erläutern Sie den Unterschied zwischen dem **Anlage-** und dem **Umlaufvermögen**.

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 5/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

Aufgabe 12: Internes Rechnungswesen

Punkte /8

Bei einem Unternehmen, das zwei Erzeugnisse herstellt, ergaben sich im letzten Geschäftsjahr folgende Daten:

| | Unternehmen | Erzeugnis 1 | Erzeugnis 2 |
|-------------------------|-------------|---------------|---------------|
| Materialeinzelkosten | | 22,00 €/Stück | 76,00 €/Stück |
| Fertigungseinzelkosten | | 57,00 €/Stück | 98,00 €/Stück |
| Stückzahl je Jahr | | 15.000 Stück | 12.000 Stück |
| Materialgemeinkosten | 372.600 € | | |
| Fertigungsgemeinkosten | 2.437.200 € | | |
| Verwaltungsgemeinkosten | 912.420 € | | |
| Vertriebsgemeinkosten | 1.399.044 € | | |

Ermitteln Sie auf Basis dieser Daten die **Zuschlagssätze** des Unternehmens (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 2 Nachkommastellen).

| | |
|--------------------------------------|--|
| Materialgemeinkostenzuschlagssatz | |
| Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz | |
| Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz | |
| Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz | |

Aufgabe 13: Finanzierung

Punkte /7,5

Markieren Sie bei den folgenden Finanzierungen die zutreffenden Klassifikationen mit einem Kreuz und die nicht zutreffenden mit einem horizontalen Strich:

| Zu klassifizierende Finanzierungen | Fremdfinanzierung | Außenfinanzierung | Beteiligungsfinanzierung | Kreditfinanzierung | Kapitalsubstitution |
|---|-------------------|-------------------|--------------------------|--------------------|---------------------|
| Ein Unternehmen bildet Rückstellungen für erwartete Steuernachzahlungen | | | | | |
| Ein Unternehmen verkauft seine Forderungen aus Lieferungen an einen Factor | | | | | |
| Eine Aktiengesellschaft erhöht ihr Grundkapital durch die Ausgabe neuer Aktien | | | | | |
| Ein Unternehmen behält einen Teil des erwirtschafteten Gewinns ein | | | | | |
| Ein Unternehmen zahlt die von seinem Lieferanten gelieferten Rohstoffe erst nach 60 Tagen | | | | | |

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 6/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

Aufgabe 14: Investition

Punkte /8

Von dem Produktionsbereich eines Unternehmens, das nur ein Erzeugnis herstellt, sind folgende Daten bekannt:

| | |
|--|----------------------|
| Anzahl der Mitarbeiter im Bereich | 20 Mitarbeiter |
| Durchschnittlicher Lohn je Mitarbeiter im 1. Jahr | 50.000 €/Mitarbeiter |
| Durchschnittlicher Lohn je Mitarbeiter im 2. Jahr | 52.000 €/Mitarbeiter |
| Durchschnittlicher Lohn je Mitarbeiter im 3. Jahr | 55.000 €/Mitarbeiter |
| Jährlich produzierte und abgesetzte Anzahl an Erzeugnissen | 40.000 Stück |
| Einzahlung je verkauftem Erzeugnis | 200,00 €/Stück |
| Auszahlung je produziertem und verkauften Erzeugnis (Material, Löhne, ...) | 130,00 €/Stück |
| Jährliche Miete für die Gebäude des Bereichs | 50.000 € |

Die Geschäftsführung des Unternehmens erwägt, für den Produktionsbereich eine neue Maschine zu kaufen. Für diese Investition wird von folgenden Daten ausgegangen:

| | |
|---|---------------|
| Anschaffungspreis der Maschine | 495.000,00 € |
| Auszahlungen für die Fundamentierung der Maschine | 20.500,00 € |
| Durch die Maschine wegrationalisierbare Mitarbeiter | 3 Mitarbeiter |
| Zusätzliche jährliche Auszahlungen durch den Einsatz der Maschine (Energie, Maschinenbedienung, Instandhaltung, Reparaturen, ...) | 5.000 € |
| Anzahl der durch die Maschine zusätzlich produzier- und absetzbaren Erzeugnisse im 1. Jahr | 200 Stück |
| Anzahl der durch die Maschine zusätzlich produzier- und absetzbaren Erzeugnisse im 2. Jahr | 300 Stück |
| Anzahl der durch die Maschine zusätzlich produzier- und absetzbaren Erzeugnisse im 3. Jahr | 350 Stück |
| Liquidationserlös der Maschine | 0,00 € |

Berechnen Sie auf Basis dieser Daten die aus der Investition resultierenden **Ein- und Auszahlungen** und basierend darauf die **Zahlungsreihe** der Investition über drei Jahre (Ergebnisgenauigkeit: Mindestens 0 Nachkommastellen):

| Jahr | Einzahlungen | Auszahlungen | Zahlungsreihe |
|---------|--------------|--------------|---------------|
| 0. Jahr | | | |
| 1. Jahr | | | |
| 2. Jahr | | | |
| 3. Jahr | | | |

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 7/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

Aufgabe 15: Beschaffung

Punkte /4

Erläutern Sie den Unterschied zwischen der **bedarfs-** und der **verbrauchsgesteuerten Materialbereitstellung**.

Aufgabe 16: Logistik

Punkte /4

Nennen Sie die vier **Phasen**, in die die **Materiallogistik** unterteilt wird.

Aufgabe 17: Produktionswirtschaft

Punkte /4,5

Erläutern Sie anhand von Beispielen, für welche Einsatzbereiche sich die drei **Prozesstypen der Produktion** eignen.

Aufgabe 18: Marketing

Punkte /4

Nennen Sie mindestens vier **Instrumente der Produktpolitik**.

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 8/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

BWL-Formelsammlung 6.1

$$\Phi(a_i) = u_{ip}$$

$$\Phi(a_i) = \sum_{p=1}^r g_p \times u_{ip}$$

$$\Phi(a_i) = \max_j u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \min_j u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \lambda \times \max_j u_{ij} + (1 - \lambda) \times \min_j u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \max_j (\max_i u_{ij} - u_{ij})$$

$$\Phi(a_i) = \frac{1}{n} \sum_{j=1}^n u_{ij}$$

$$\Phi(a_i) = \mu_i = \sum_{j=1}^n w_j \times u_{ij}$$

$$\sigma_i = \sqrt{\sum_{j=1}^n w_j \times (u_{ij} - \mu_i)^2}$$

$$k(x) = \frac{k(1)}{x^{-\text{Kostenelastizität}}}$$

$$\text{Kostenelastizität} = \frac{\ln(k_2) - \ln(k_1)}{\ln(x_2) - \ln(x_1)}$$

$$\text{Erfahrungsrates} = 1 - \frac{1}{2^{-\text{Kostenelastizität}}}$$

$$\text{ROI} = \text{Kapitalumschlag} \times \text{Umsatzrentabilität}$$

$$\text{Kapitalumschlag} = \frac{\text{Umsatzerlös}}{\text{Gesamtkapital}}$$

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatzerlös}}$$

$$Z_{SMGk} = \frac{MGK}{\sum_{i=1}^n (X_{Pr \text{ Kostenträger } i} \times MEK_{\text{Kostenträger } i})} = \frac{MGK}{MEK}$$

$$Z_{SFGk} = \frac{FGK}{\sum_{i=1}^n (X_{Pr \text{ Kostenträger } i} \times FEK_{\text{Kostenträger } i})} = \frac{FGK}{FEK}$$

$$HK = MGK + MEK + FGK + FEK$$

$$Z_{SVwGk} = \frac{VwGK}{HK}$$

$$Z_{SVtGk} = \frac{VtGK}{HK}$$

$$SK_{\text{Kostenträger } i} = (MEK_{\text{Kostenträger } i} \times (1 + Z_{SMGk}) + FEK_{\text{Kostenträger } i} \times (1 + Z_{SFGk})) \times (1 + Z_{SVwGk} + Z_{SVtGk})$$

Klausur zur Einführung in die Betriebswirtschaftslehre

Übungsklausur 02 · Prof. Dr. Schäfer-Kunz · 90 Minuten · Seite 9/9

| | | |
|-------|-----------|--------|
| Name: | Matr.Nr.: | Punkte |
|-------|-----------|--------|

$$\text{Liquidität 1. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}} [\%]$$

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{\text{Liquide Mittel} + \text{Forderungen aLuL}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}} [\%]$$

$$\text{Liquidität 3. Grades} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}} [\%]$$

$$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \geq 1$$

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}} [\%]$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Eigenkapital} + \text{Fremdkapital}} [\%]$$

$$R_E = R + (R - r) \times \frac{FK}{EK}$$

$$A = \frac{I_0 - L_n}{n}$$

Kosten \approx Auszahlungen + Abschreibungen

Gewinn E \approx Einzahlungen - Kosten

Gewinn E \approx Rückfluss R - Abschreibungen

$$\text{Return-on-Investment} = \frac{\text{Durchschnittlicher Gewinn E}}{\text{Investitionsauszahlung } I_0} [\%]$$

$$\text{Amortisationsdauer} = \frac{\text{Investitionsauszahlung } I_0}{\text{Durchschnittlicher Rückfluss R}}$$

$$C_0 = \frac{R_1}{(1+r)^1} + \frac{R_2}{(1+r)^2} + \dots + \frac{R_n}{(1+r)^n} + \frac{L_n}{(1+r)^n} - I_0$$

$$r_i \approx r_1 - \frac{C_{01} \times (r_2 - r_1)}{C_{02} - C_{01}}$$

$$AN = C_0 \times \frac{r \times (1+r)^n}{(1+r)^n - 1}$$

$$v_x = \frac{\sigma_x}{\bar{x}}$$

$$s = \bar{x}_{\text{Tag}} \times \bar{t}_w + \sigma_x \times f_s$$

$$\sigma_x = \sqrt{\frac{1}{n} \times \sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x}_{\text{Quartal/Monat/Tag}})^2}$$

$$\sigma_x = \sqrt{\frac{1}{n} \times \left(\sum_{i=1}^n x_i^2 \right) - \bar{x}_{\text{Quartal/Monat/Tag}}^2}$$

$$q_{\text{opt}} = \sqrt{\frac{2 \times x_B \times K_f}{k \times k_L}}$$

$$m_B = \frac{x_B}{q_{\text{opt}}}$$